



Presseinformation

August 2022

Signify veröffentlicht ersten Report über Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion innerhalb des Unternehmens

- Selbst auferlegte Verpflichtungen fördern die unternehmensinterne Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion
- Die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern konnte bereits im vergangenen Jahr sichergestellt werden
- Der Frauenanteil in Führungspositionen hat sich seit 2019 von 17 auf 25 Prozent erhöht

Hamburg – [Signify](#) (Euronext: LIGHT), Weltmarktführer für Beleuchtung, hat seinen ersten Bericht über Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion veröffentlicht, der das Engagement von Signify für eine vielfältige Belegschaft sowie ein inklusives und gerechtes Arbeitsumfelds zusammenfasst.

Der Bericht geht dabei insbesondere auf die Verpflichtungen und Fortschritte ein, die Signify in den jeweiligen Gebieten zu verzeichnen hat. Im Rahmen seiner Bemühungen stellt das Unternehmen unter anderem sicher, dass alle Mitarbeiter*innen dieselbe Bezahlung für identische oder ähnliche Aufgaben erhalten und dass der Anteil von Frauen in Führungspositionen bis Ende 2025 auf 34 Prozent erhöht wird.

Für gerechte Bezahlung und einen höheren Frauenanteil in Führungspositionen

Wie der erste Report über Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion zeigt, hat Signify die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern bereits erreicht. Alle Mitarbeiter*innen des Unternehmens erhalten für ähnliche oder identische Aufgaben die gleiche Bezahlung. Darüber hinaus macht Signify große Fortschritte beim Anteil von Frauen in Führungspositionen. Lag der Anteil 2019 noch bei 17 Prozent, stieg er bis 2020 zunächst auf 23 und 2021 schließlich auf 25 Prozent.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass wir unsere Ziele im Hinblick auf die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern erreicht haben. Nichtsdestotrotz sind wir uns darüber im Klaren, dass es sich bei der Aufrechterhaltung dieser Strukturen um einen fortlaufenden Prozess handelt, der unsere volle Aufmerksamkeit erfordert. Wir werden unsere Arbeit also auch in Zukunft konsequent fortsetzen“, sagt Eric Rondolat, CEO von Signify. „Ich freue mich außerdem sehr über unsere Fortschritte bei der Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen. Es ist wichtig, dass wir uns hohe Ziele setzen und unsere Errungenschaften festigen, die unsere Ambitionen als Arbeitgeber und Corporate Citizen widerspiegeln. Wir wissen, dass in den Bereichen Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion noch viel Arbeit auf uns wartet. Hierfür verpflichten wir uns, unsere Bemühungen fortzusetzen und die dabei erzielten Fortschritte mit der Öffentlichkeit zu teilen.“



Die prozentualen Anteile steigen: Auch Nachwuchskräfte werden gefördert

Zu den aktuellen Prioritäten von Signify zählt neben der Erhöhung des Frauenanteils auch die Förderung von jungen Mitarbeiter*innen innerhalb des Unternehmens. Dabei stieg der Anteil der Nachwuchskräfte von 15 Prozent im Jahr 2020 auf 18 Prozent im Jahr 2021. Der Anteil von Frauen unter den Neueinstellungen wuchs von 49 auf 51 Prozent, während sich der weibliche Anteil der Gesamtbelegschaft von 39 auf 40 Prozent vergrößerte. Die Einstellung von Frauen in traditionell von Männern dominierten Positionen in der Forschung stieg von 31 Prozent im Jahr 2020 auf 41 Prozent im Jahr 2021.

Im vergangenen Jahr ernannte Signify seinen ersten Direktor für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion, um die Bemühungen zu intensivieren.

Von globalen Prioritäten bis hin zu lokalen Herausforderungen

Signify hat erkannt, dass Vielfalt viele unterschiedliche Facetten hat und die damit in Verbindung stehenden Herausforderungen von Land zu Land unterschiedlich sind. Neben der Arbeit an den global identifizierten Prioritäten sind die Teams deshalb auch auf lokaler Ebene dazu in der Lage, Herausforderungen zu erkennen und selbstständig anzugehen, die in ihren jeweiligen Kulturkreisen und Regionen am dringlichsten sind.

Der erste Report über Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion kann über die [offizielle Website von Signify](#) heruntergeladen werden.



Ansprechpartner*in für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher
Signify GmbH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 160 742 90 87
E-Mail: stefan.zander@signify.com

Petra Müller

Pressesprecherin
Signify GmbH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel: +49 (0) 172 207 00 13
E-Mail: p.mueller@signify.com

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender, Endkonsumenten und Beleuchtung im Internet der Dinge. Mit unseren [Philips](#) Produkten, den vernetzten [Interact](#) Lichtsystemen und datengestützten Services, bieten wir einen Mehrwert für Unternehmen und verändern das Leben zu Hause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. Mit einem Umsatz von 6,5 Milliarden Euro im Jahr 2020, rund 37.000 Mitarbeitern und einer Präsenz in über 70 Ländern erschließen wir das außergewöhnliche Potenzial von Licht für ein angenehmeres Leben und eine bessere Welt. Wir haben Klimaneutralität [erreicht](#), sind seit unserem Börsengang fünf Jahre in Folge im [Dow Jones Sustainability World Index](#) vertreten und wurden 2017, 2018 und 2019 als [Branchenführer](#) im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Neuigkeiten von Signify finden Sie im [Newsroom](#), bei [Twitter](#), [LinkedIn](#) sowie auf [Instagram](#). Informationen für Investoren finden Sie auf der Seite [Investor Relations](#).